

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenroda am 20.03.2017 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Bürgermeisteramtes im OT. Oberbreitzbach.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren gemäß § 56 HGO durch Einladung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung vom 06.03.2017 geladen.

Es ist die 8. Sitzung der am 01. April 2016 begonnenen neuen Legislaturperiode.

I. Feststellung der Anwesenheit

Es sind erschienen:

21

a) Gemeindevertretung

Pfaff, Hans-Albert	SPD	9
Grimm, Malte	SPD	
Schabel, Christel	SPD	
Budesheim, Dagmar	SPD	
Werner, Ingo	SPD	
Göttlich, Käte	SPD	
Aubel, Martin	SPD	
Fischer, Andreas	SPD	
Reinhardt, Stefan	SPD	

Kümmel, Emil	FWH	7
Kimpel, Karsten	FWH	
Wuchert, Stefan	FWH	
Altmüller, Frank	FWH	
Schul, Marc	FWH	
Peters, Kai	FWH	
Burghardt, Timo	FWH	

Berk, Uwe	CDU	2
Steiner, Christoph	CDU	

Kümpel, Erhard	FDP	3
Schneider, Rita	FDP	
Fey, Holger	FDP	

Es fehlten entschuldigt die Gemeindevertreter:

Metz, Martin	SPD
Kümmel, Silvia	CDU

b) Gemeindevorstand

Bürgermeister Andre Stenda
1.Beigeordneter Stefan Kümmel
Beigeordneter Ferdinand Schwab
Beigeordneter Reinhard Rüger
Beigeordnete Karina Peter
Beigeordnete Katja Nennstiel
Beigeordneter Norbert Graus

Es fehlte entschuldigt:
Beigeordneter Hans-Werner Hock

c) Schriftführerin

Frau Frank

d) Presse

Herr Eisenberg, Hersfelder-Zeitung

e) Zuhörer/innen

6

II. Tagesordnung:

TOP 1.) **Eröffnung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die form- und fristgerechte Einladung wird von dem Vorsitzenden festgestellt. Es ergeben sich keine Einwendungen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2.) **Annahme der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

TOP 3.) **Schließung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.01.2017**

Gegen die Niederschrift vom 23.01.2017 wurden keine Bedenken erhoben, die Niederschrift gilt als geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	21	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----	---------------	---	---------------	---

TOP 4.) **Bericht des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

Es erfolgte keine Berichterstattung durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

TOP 5.) **Radweg R 15 von Mansbach bis zur Landesgrenze nach Thüringen; hier: Vergabe Bauleistungen**

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Bauleistungen zum Bau des Radweges R 15 Mansbach – Thüringen an die Fa. TSI-GmbH aus Apfelstädt für den Angebotspreis von 140.346,17 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	21	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----	---------------	---	---------------	---

TOP 6.) **Antrag aller Fraktionen betr. Prüfung „Einmalige oder Wiederkehrende Straßenbeiträge“**

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand zu beauftragen, die Vor- und Nachteile der einmaligen und wiederkehrenden Straßenbeiträge gegenüberzustellen. Im Rahmen des neutralen und ergebnisoffenen Prüfverfahrens soll der Gemeindevertretung ein Entscheidungsvorschlag für die künftige Straßenverbeitragung unterbreitet werden. Im Rahmen des Prüf- und Entscheidungsverfahrens haben die Sicherheit des Haushaltsausgleichs im Jahre 2017 aufgrund der zu erfüllenden Schutzschirmauflagen sowie zukünftige Haushaltsausgleiche höchste Priorität.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	21	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----	---------------	---	---------------	---

TOP 7.) **Grundhafte Erneuerung der gemeindlichen Verkehrsanlage „Zum Strauch“ OT. Ausbach;**

hier: Vergabe Bau- und Ingenieurleistungen sowie Festlegung der Verkehrsbedeutung gem. Straßenbeitragsatzung

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt den grundhaften Ausbau der Straße „Zum Strauch“, sowie eine Veranlagung der Verkehrsanlagen als Anliegerstraße mit 75 % der veranlagungsfähigen Kosten.

Ferner wird beschlossen, die Bauleistungen für die grundhafte Erneuerung der gemeindlichen Verkehrsanlage „Zum Strauch“ zum Angebotspreis von 90.636,05 € brutto an die Fa. Lohfink zu vergeben. Gleichzeitig wird das Ing.-Büro Rother mit den Ingenieurleistungen beauftragt, die mit 14.259,59 € angeboten werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	21	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----	---------------	---	---------------	---

TOP 8.) Optimierung der EAM Sammel- und Vorschaltgesellschaften durch Verschmelzung

- Beschluss:**
1. Die Gemeindevertretung beschließt, Die Gemeindevertretung der Nord GmbH gemäß dem Verschmelzungsvertrag (Anlage 7) sowie dem Gesellschaftsvertrag der EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH (Anlage 5) zu. Die damit einhergehende Erhöhung der mittelbaren Beteiligungsquote an der EAM GmbH & Co. KG gemäß Anlage 2 nimmt die Gemeinde Hohenroda zur Kenntnis.
 2. Des Gemeindevorstand wird ermächtigt und beauftragt, zur Umsetzung des Beschlusses einen Beauftragten gemäß Anlage 8 unter Befreiung von § 181 BGB zu bevollmächtigen, die notwendigen Zustimmungsbeschlüsse zur Verschmelzung zu fassen und alle weiteren Schritte zur Umsetzung in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18	Nein-Stimmen:	3	Enthaltungen:	0	
-------------	----	---------------	---	---------------	---	--

TOP 9.) Gründung KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH

- Beschluss:**
1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenroda stimmt dem Erwerb eines Anteils von 0,25 % im Wert von 750 EUR an der KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH zu.
 2. Der Gemeindevorstand wird ermächtigt und beauftragt, den Anteilserwerb umzusetzen und zur Umsetzung des Beschlusses einen Beauftragten gemäß Anlage 6 unter Befreiung von § 181 BGB zu bevollmächtigen, die notwendigen Zustimmungsbeschlüsse zum Erwerb eines Anteils an der KEAM zu fassen und alle weiteren Schritte zur Umsetzung in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	3
-------------	----	---------------	---	---------------	---

TOP 10.) Bedarfs- und Entwicklungsplan für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe für die Jahre 2017 – 2022

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt den Bedarfs- und Entwicklungsplan für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe 2017-2022 in der beiliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	21	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----	---------------	---	---------------	---

TOP 11.) Antrag SPD-Fraktion betr. Gewerbegebiet Ransbach

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt den Gemeindevorstand zu beauftragen, die Möglichkeiten und Kosten für die Erschließung eines Gewerbegebietes in Ransbach zu ermitteln. Das Gewerbegebiet sollte an der Kreuzung K12 und L3172 liegen. Gleichzeitig sollen die Möglichkeiten einer Förderung überprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	21	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----	---------------	---	---------------	---

TOP 12.) Bericht des Gemeindevorstands

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht des Gemeindevorstands zur Kenntnis.

Anmerkung: Der Vorsitzende der Gemeindevertretung bittet die anwesenden Zuhörer/innen den Sitzungssaal zu verlassen.

Gemäß § 52 (1) HGO erfolgt die Beratung und Beschlussfassung zu TOP 13 und TOP 14 in nicht-öffentlicher Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 13.) Beratung und Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit für Tagesordnungspunkt 14 auf Grund der Vertraulichkeit

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt auf Grund der Vertraulichkeit die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 14 „Vereinbarung nach § 33 Abs. 2 GewStG über die Zerlegung eines Grundsteuermessbetrages“ auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	21	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----	---------------	---	---------------	---

TOP 14.) Vereinbarung nach § 33 Abs 2 GewStG über die Zerlegung eines Gewerbesteuermessbetrages

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, der dem Beschlussvorschlag als Anlage beigefügten Vereinbarung gem. § 33 Abs. 2 GewStG über die Zerlegung der Gewerbesteuer zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	21	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----	---------------	---	---------------	---

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr.

gez. Frank
Schriftführerin

gez. Pfaff
Vorsitzender

Bericht des Gemeindevorstands zur Gemeindevertreterversammlung am 20.03.2017

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 12.01.2017 bis 08.03.2017
(25.01., 15.02., 01.03. und 08.03.2017)

Der Gemeindevorstand hat in 4 Sitzungen 38 Tagesordnungspunkte beraten.

1. Stellungnahme Haldenerweiterung K+S Hattorf

- Die Gemeinde Hohenroda wurde seitens des Regierungspräsidiums zu einer Stellungnahme zum erweiterten Antrag der Haldenerweiterung durch K+S am Standort Hattorf aufgefordert. Dieser wird durch den Gemeindevorstand bis spätestens 30.04.2017 erarbeitet.

2. Windvorranggebiet HEF 047 zwischen Mansbach und Oberbreitzbach

- Im Oktober 2016 hat die Regionalversammlung Nordhessen den Teilregionalplan Energie beschlossen. Damit wurde festgelegt, welche Flächen in Nord- und Osthessen für die Errichtung und den Betrieb von Windkraftanlagen zur Verfügung gestellt werden. Dieser liegt derzeit dem Regierungspräsidium zur abschließenden Prüfung vor.
- Die Windvorrangfläche HEF 047 zwischen Oberbreitzbach und Mansbach ist mit ca. 94 ha im Teilregionalplan Energie enthalten.
- Darauf basierend haben in den vergangenen Wochen Informationsveranstaltungen von drei verschiedenen Projektieren stattgefunden, zu denen die Flächeneigentümer geladen wurden.
- Am 15.03.2017 erfolgte ein Informationsaustausch zwischen Kommunalpolitikern und Flächeneigentümer.

3. Wanderwegeinfrastruktur Hohenroda

- Vergabe der Sanierungen der Schutzhütten Sandloch und Rabenthal sind erfolgt.
- Rabenthalhütte in Mansbach: Angebotspreis von 14.396,51 € brutto. Eigenanteil beträgt nach Abzug der LEADER-Fördermittel 5.323,08 €.
- Schutzhütte Sandloch in Oberbreitzbach: Angebotspreis von 11.763,61 € brutto. Eigenanteil beträgt nach Abzug der LEADER-Fördermittel 4.349,57 €.

4. Jahresabschlüsse 2013-2015

- Die Jahresabschlüsse 2013-2015 wurden dem Rechnungsprüfungsamt (RPA) zur Prüfung vorgelegt. Mit E-Mail vom 01.03.2017 wurden die vorgenannten Jahresabschlüssen den Gemeindevertretern übersandt.
- Die vorläufigen ordentlichen Ergebnisse betragen:
2013: -260.398,53 € (Defizit), 2014: -141.821,28 € (Defizit), 2015: +321.566,97 € (Überschuss).